

**Fachprüfungsordnung der Master-Studiengänge
„Betriebswirtschaftslehre“ und „Financial Management“**
Aufaktveranstaltung • Universität Trier • 24. Oktober 2016

Fachprüfungsordnung der BWL-Masterstudiengänge

(1) Betriebswirtschaftslehre

(2) Financial Management

Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber

Professur für Marketing, Innovation und E-Business
Vorsitzender des BWL-Master-Prüfungsausschusses des FB IV
Universitätsring 15
D-54286 Trier
Telefon +49/651/201-2619
Telefax +49/651/201-3910
Mail: pa-wiso@uni-trier.de

www.pa-masterbwl.uni-trier.de



The screenshot shows the website for the Master PA program at the University of Trier. The header includes the university logo and navigation links. The main content area features a welcome message from the examination committee, listing the two master's programs: Betriebswirtschaftslehre (1-Fach) and Financial Management (1-Fach). It also lists the chair professor, Dr. Rolf Weiber, and provides information about the examination sessions. A sidebar on the right contains a search bar, a menu of services like the newsroom and library, and top links to various university resources. The footer contains contact information for Prof. Dr. Matthias Wolz and Prof. Dr. Rolf Weiber, along with the website URL and page number 2.

Universität Trier

Informationen im Internet: www.pa-masterbwl.uni-trier.de

HOME | UNIVERSITÄT | STUDIUM | FÄCHER | FORSCHUNG | INTERNATIONAL | LEBEN

Universität Trier
Fachbereich IV

Meine Uni

Suche

Newsroom
Veranstaltungskalender
Vorlesungsverzeichnis
Bibliothekskatalog
Uni-Shop
Kontakt | Wegweiser
PORTA | E-Mail | StudJP

Top-Links

- Prüfungsausschuss WiSo
- Studienberatung BWL
- Infoseite des Faches BWL
- Studentensekretariat
- Hochschulprüfungsamt

Campus I

Becheranschrift
Universität Trier
Fachbereich IV
Gebäude C. E. DM
Universitätsring 15
54296 Trier

Master PA

Home
Mitglieder des PA Master BWL
Fachprüfungsordnungen und Prüfungsregelungen
Zulassungsregelungen
Grundsatzbeschlüsse
Anerkennung von Studienleistungen
Kontakt

Willkommen beim Prüfungsausschuss Master BWL im FB IV

Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre (1-Fach)
Masterstudiengang Financial Management (1-Fach)
Masterstudiengang BWL (Nebenfach)
Masterstudiengang BWL DLM (auslaufend)
Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber

Sitzungen des PA Master BWL:

Die Sitzungen des PA Master BWL werden nach Bedarf einberufen.

Mit dem WS 2015/2016 wurde der bisherige BWL-Masterstudiengang (BWL-DLM) reakkreditiert und lautet nun nur noch „Betriebswirtschaftslehre“. Weiterhin wurde zusätzlich der Masterstudiengang „Financial Management“ eingeführt.


Univ.-Prof. Dr. Matthias Wolz
Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber – Universität Trier

www.bwl-ma.uni-trier.de

2

Präsentation:
Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber (Vorsitzender des MA-PA)
www.pa-masterbwl.uni-trier.de

**Fachprüfungsordnung der Master-Studiengänge
„Betriebswirtschaftslehre“ und „Financial Management“
Auftaktveranstaltung • Universität Trier • 24. Oktober 2016**

 **Universität Trier**

Terminologie und Logik des Bologna-Systems

Creditpoints (CP) oder Leistungspunkte (LP):
 LP zielen allein auf den **Arbeitsaufwand** für die Studierenden ab, wobei gilt:
 1 LP = 30 Arbeitsstunden → 30 LP pro Semester: **≈ 38,5 Stundenwoche**
 (wobei ein Halbjahr mit 24 Wochen gerechnet wird)

Module:
 Sachlogisch *zusammenhängende Veranstaltungen* werden in sog. **Modulen** zusammengefasst. Module können sich aus *mehreren Lehrveranstaltungen* zusammensetzen. Ein Modul umfasst im BWL-Master i.d.R. 10 LP.


Prüfungen:
 Alle Prüfungen erfolgen im Master-Studiengang **veranstaltungsbegleitend!**
 Mit wenigen Ausnahmen werden Prüfungsleistungen durch **Klausuren** erbracht.

Noten:
 Prüfungsleistungen werden durch Noten beurteilt. Ihre Wertigkeit für die Gesamtnote ergibt sich aus dem Verhältnis von:

„LP der Veranstaltung“: 120

Univ.-Prof. Dr. Manfred Häsel/Wolger, Univ.-Prof. Dr. Matthias Wolz www.bwl-finanz.uni-trier.de
 Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber – Universität Trier

3

 **Universität Trier**

Struktur und Studienverlaufempfehlung der beiden Master-Studiengänge im Fach BWL (180 LP) Sem.

Masterarbeit: 30 LP (unabhängig von gewählten BWL-Spezialisierungen)			4
Modul 8 Forschungsprojekt 20 LP im Studienfach; unabhängig von gewählten BWL-Spezialisierungen	Modul 6 Wahlfach I 10 LP	Modul 7 Wahlfach II 10 LP	3
	BWL-Spezialisierung I		2
	Modul 3 10 LP	Modul 5 10 LP	
Modul 1 (10 LP) Grundlagen-Modul • BWL Grundlagen • BWL Methoden	Modul 2 10 LP	Modul 4 10 LP	1

Univ.-Prof. Dr. Matthias Wolz www.bwl-ma.uni-trier.de
 Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber – Universität Trier

4

**Fachprüfungsordnung der Master-Studiengänge
„Betriebswirtschaftslehre“ und „Financial Management“**
Aufaktveranstaltung • Universität Trier • 24. Oktober 2016

 **Universität Trier**

**Spezialisierungen im Master BWL gem. § 4, 2 Master
Fach PO – Es sind zwei Spezialisierungen zu bestimmen**

Finance:

- (1) Finance A & B (Adam-Müller)
- (2) Finance C & D (Rieger)

Marketing:

- (3) Business- und Dienstleistungsmarketing (Weiber)
- (4) Handel und Internationales Marketing-Management (Swoboda)


Rechnungswesen und Steuern:

- (5) Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Steuerberatung (Richter)
- (6) Rechnungswesen & Prüfung (Wolz)

Strategie und Entrepreneurship:


- (7) Entrepreneurship and strategic Management (Block)
- (8) Human Resource Management and Personell Economics (Mühlfeld/Goerke)

Univ.-Prof. Dr. Matthias Wolz
Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber – Universität Trier www.bwl-ma.uni-trier.de 5

 **Universität Trier** **Master „Betriebswirtschaftslehre“**

Struktur der beiden BWL-Master-Spezialisierungen

- Jede Spezialisierung besteht aus zwei Modulen (A und B).
- Jedes Spezialisierungs-Modul umfasst 10 LP und schließt jeweils mit *einer Modulprüfung* (i. d. R. Klausur) ab.
- Die Module bieten zum Teil Wahlmöglichkeiten und umfassen i.d.R. mehrere der folgenden *Lehr- und Lernformen*:
 - Vorlesungen (mit und ohne Fallstudien)
 - Lektürenkurse
 - Seminare (mit Hausarbeiten und Präsentationen)
 - Gastvorträge
 - Selbststudium u.a.
- Die Teilmodule (A oder B) einer Spezialisierung können im Rahmen des *Wahlfaches BWL* unabhängig voneinander belegt werden, soweit sie nicht bereits im Rahmen einer BWL-Spezialisierung gewählt wurden.
- Durch die Wahl der Module A und B einer Spezialisierung als Wahlfächer kann eine **dritte BWL-Spezialisierung** definiert und im Zeugnis ausgewiesen werden.

 **Mit Anmeldung zur Klausur wird definitiv festgelegt, ob eine Vorlesung als Wahl- oder Spezialisierungsfach belegt wird!**

Univ.-Prof. Dr. Matthias Wolz
Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber – Universität Trier www.bwl-ma.uni-trier.de 6


 **Universität Trier** *Master „Financial Management“*

Struktur der Master-Spezialisierung

- Die Spezialisierung besteht aus **vier Modulen** á 10 LP, die frei aus nachfolgendem Katalog gewählt werden können (Wahlpflichtmodule):
 - Finance A (Prof. Dr. Adam-Müller)
 - Finance B (Prof. Dr. Adam-Müller)
 - Finance C (Prof. Dr. Rieger)
 - Finance D (Prof. Dr. Rieger)
 - Nationale Besteuerung (Prof. Dr. Richter)
 - Internationale Besteuerung (Prof. Dr. Richter)
 - Rechnungswesen (Prof. Dr. Wolz)
 - Wirtschaftsprüfung (Prof. Dr. Wolz)
- Jedes Spezialisierungs-Modul umfasst *10 LP* und schließt jeweils mit *einer Modulprüfung* (i. d. R. Klausur) ab.
- Die Module bieten zum Teil Wahlmöglichkeiten und umfassen i.d.R. mehrere *Lehr- und Lernformen* (Vorlesungen; Lektürekurse; Gastvorträge usw.)
- Alle im Master „BWL“ angebotenen Spezialisierungen können auch als **Wahlfächer** gewählt werden, soweit sie nicht schon im Rahmen der Spezialisierung belegt wurden.
- Durch die Wahl der Module A und B einer BWL-Spezialisierung als Wahlfächer kann eine **zweite BWL-Spezialisierung** definiert und im Zeugnis ausgewiesen werden.

 **Mit Anmeldung zur Klausur wird definitiv festgelegt, ob eine Vorlesung als Wahl- oder Spezialisierungsfach belegt wird!**

Univ.-Prof. Dr. Matthias Wolz
Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber – Universität Trier www.bwl-ma.uni-trier.de 7

 **Universität Trier**

Wahlfächer im BWL-Masterstudiengang (§ 4 Abs. 3) gem. der aktuell geschlossen Kooperationsverträge


- Angewandte Psychologie
- Betriebswirtschaftslehre
- Medienwissenschaft
- Politikwissenschaften
- Survey Statistik: Statistik
- Survey Statistik: Quantitative Methoden
- Soziologie
- Volkswirtschaftslehre
- Wirtschaftsmathematik
- Wirtschaftsinformatik

Als **BWL-Wahlfach** kann ein beliebiges Modul aus den BWL-Spezialisierungen gewählt werden, soweit das Modul nicht schon im Rahmen einer der gewählten BWL-Spezialisierungen belegt wurde.

Die Inhalte der Wahlfächer werden auf „**Masterniveau**“ der jeweiligen Fächer angeboten, d.h. hier sollten bereits Vorkenntnisse aus dem BA-Studium bestehen!

Univ.-Prof. Dr. Matthias Wolz
Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber – Universität Trier www.bwl-ma.uni-trier.de 8

**Fachprüfungsordnung der Master-Studiengänge
„Betriebswirtschaftslehre“ und „Financial Management“
Aufaktveranstaltung • Universität Trier • 24. Oktober 2016**

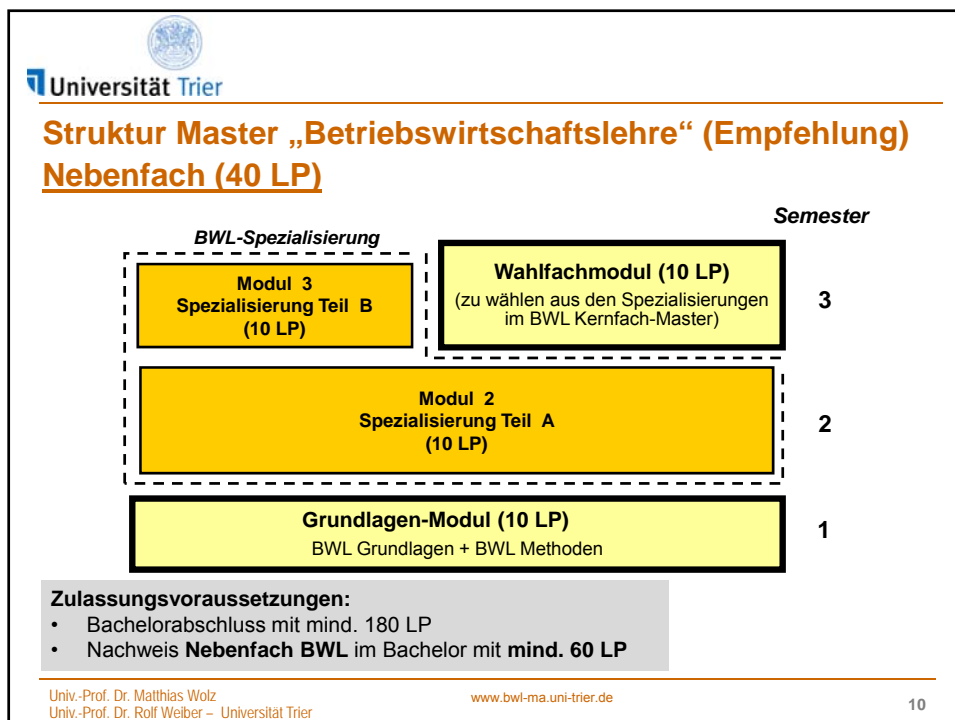
 **Universität Trier**


Empfohlener Studienverlauf des BWL-Masterstudiums

Semester	MODUL	Modulinhalte	Credits	Credits pro Semester	SWS
1	1	Grundlagenmodul	10	30	6
	2	BWL-Spezialisierung I - Teil A	10		4-6
	4	BWL-Spezialisierung II - Teil A	10		4-6
2	3	BWL-Spezialisierung I - Teil B	10	30	4-6
	5	BWL-Spezialisierung II - Teil B	10		4-6
	8	Forschungsmodul - Teil A	10		6
3	8	Forschungsmodul - Teil B	10	30	6
	6	Wahlfach I	10		4-6
	7	Wahlfach II	10		4-6
4		Masterarbeit	30	30	
Gesamt				120	42-54

Klausurdauer: jeweils 90 Minuten; Klausur ist „Regelprüfung“
Prüfungsform wird jeweils zum Start eines Moduls bekannt gegeben

Univ.-Prof. Dr. Matthias Wolz www.bwl-ma.uni-trier.de
Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber – Universität Trier 9

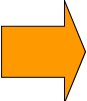



Universität Trier

Prüfungsrecht und Prüfungslogik

Es gelten **jeweils zwei** Prüfungsordnungen gleichzeitig!


- Allgemeine Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge an der Universität Trier vom 12. November 2007, zuletzt geändert am 21.12.2015 (**Allg. Master-PO**)
- Ordnung der Universität Trier für die Prüfung im **Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre** vom 10.08.2015 (**MA-FachPO**); zuletzt geändert am 07.06.2016
- Ordnung der Universität Trier für die Prüfung im **Masterstudiengang Financial Management** vom 10.08.2015 (**MA-FachPO**); zuletzt geändert am 07.06.2016
- Die MA-FachPOs regeln nur **fachspezifische Konkretisierungen** der Allg. PO.
Fachspezifische Konkretisierungen betreffen insb. Studienumfang sowie Module, Modulprüfungen und das Auslandsstudium.

 § 10 Abs. 1 Allg. Master-PO:
Der Antrag auf Zulassung zur Masterprüfung ist zusammen mit der Meldung zur ersten Modulprüfung an den Prüfungsausschuss zu stellen.

Univ.-Prof. Dr. Matthias Wolz
Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber – Universität Trier

www.bwl-ma.uni-trier.de

11


Universität Trier

Prüfungslogik – Primat von Klausuren (§ 6 Master-FachPO und „Modulplan“ im Anhang)

- Mit Ausnahme des Forschungsprojektes und der Masterarbeit werden alle Modulprüfungen **schriftlich in Form von studienbegleitenden Klausuren oder Hausarbeiten mit ggf. Präsentationen oder mündlichen Prüfungen** abgenommen.
- Die Dauer einer Modul-Abschlussklausur beträgt **90 Minuten**.
- Bei Modulen, die aus anderen Fächern importiert werden, gelten die jeweiligen Lehr- und Prüfungsbestimmungen des exportierenden Faches.
- Voraussetzung für die Vergabe von CP ist bei allen Modulen bzw. Lehrveranstaltungen das Bestehen der Modulprüfungen (d.h. soweit nicht anders bestimmt, gilt: **„keine Anwesenheitskontrolle“**).
- Jede schriftliche Prüfung kann **einmal** wiederholt werden.
- Ist auch **nur eine** Prüfung **endgültig nicht bestanden**, so ist die gesamte Master-Prüfung nicht bestanden, was zur **Exmatrikulation** führt!

Notengewichtung: „LP der Veranstaltung“: 120

Univ.-Prof. Dr. Matthias Wolz
Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber – Universität Trier

www.bwl-ma.uni-trier.de

12

 **Universität Trier**

Klausuranmeldung über Porta und Konsequenzen

- **Zeitpunkte für die Anmeldung:**
 im **Januar** für die Klausuren, die Ende Februar/Anfang März geschrieben werden
 im **Juni** für die Klausuren, die Ende Juli/Anfang August geschrieben werden

➔ **unbedingt Termine des HPA beachten!**

- **Aufruf von Porta:**
www.uni-trier.de → Klick auf „Porta“

Für jede Klausur gilt:


1. Anmelden
2. Erscheinen
3. Bearbeiten
4. Bestehen

bei Nicht-Bestehen:
gehe zurück zu 1



Univ.-Prof. Dr. Matthias Wolz
Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber – Universität Trier www.bwl-fma.uni-trier.de

13

 **Universität Trier**

Rechtsfolgen einer Anmeldung

- mit der Anmeldung zum 1. Versuch in einem Klausur-Prüfungsfach beginnt das konkrete Teil-**Prüfungsrechtsverhältnis**:
 - a) es endet mit dem Bestehen der Klausur
 - b) es besteht fort:
 - infolge Nicht-Bestehens = 1. Fehlversuch
 - infolge anerkannten Rücktritts (z. B. Erkrankung und Attest)
 - infolge eines Ordnungsverstoßes (5,0)

Die Anmeldung zur Klausur ist rechtsverbindlich und kann weit in die Zukunft reichen!

- Das **Aufschieben** der Anmeldung zum 1. Versuch ist prüfungsrechtlich **unschädlich** (aber Regelstudienzeit beachten!).
- Das **Nicht-Anmelden** zum 2. Versuch bedeutet den **zweiten Fehlversuch**.

Univ.-Prof. Dr. Matthias Wolz
Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber – Universität Trier www.bwl-fma.uni-trier.de

14

Universität Trier

Prüfungsrecht für schriftliche Prüfungen (Klausuren)

Sechs verschiedene Sachverhalte:

1. Zumindest ausreichend bearbeitet → ≤ 4,0 bestanden
2. nicht ausreichend bearbeitet → > 4,0 nicht bestanden
3. nicht bearbeitet → 5,0 nicht bestanden
4. Täuschungsversuch → 5,0 nicht bestanden
5. vorzeitiger Abbruch
6. Versäumnis der Klausur

5,0; Ordnungsverstoß gem. § 18 Allg. MA-PO

- Nicht-Erscheinen ohne triftigen Grund
- Täuschung
- Störung des Prüfungsablaufs

↓

Wird bei zureichendem (triftigem) Grund (z.B. Krankheit, Erkrankung) als Rücktritt anerkannt. Die Erkrankung muss dem Hochschulprüfungsamt **unverzüglich**, spätestens bis zum 3. Tag, schriftlich angezeigt werden. Der Inhalt des Attests muss die Erkrankung glaubhaft machen. Das Urteil des Arztes muss die **Prüfungsunfähigkeit** erkennen lassen.

Univ.-Prof. Dr. Matthias Wolz
 Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber – Universität Trier

www.bwl-ma.uni-trier.de

15

Universität Trier

Abfolge von Klausurterminen bei Fehlversuchen

1. Termin: Februar/März 2017 → 2. Termin: Juli/August 2017 → Termin: Februar/März 2018

1. Versuch → 2. Versuch zum 2. Termin → zu spät! = 5,0

Bestanden wenn: Note mindestens 4,0

ggf. mündliche Ergänzungsprüfung Bestanden = Note 4,0

Wichtiger Hinweis (§ 13 Abs. 5 Allg. Master-PO):
 Der **Anspruch** auf eine mdl. Ergänzungsprüfung ist **verwirkt**, wenn:

- Die Anmeldung zur letzten Klausurprüfung **nicht fristgerecht** erfolgt **oder**
- der Studierende **ohne triftigen Grund nicht zur Wiederholungsprüfung erscheint** **oder** nach Beginn der Prüfung **ohne triftigen Grund zurücktritt** **oder**
- wenn die Klausur **ohne erkennbare Bearbeitung** abgegeben wird

Univ.-Prof. Dr. Matthias Wolz
 Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber – Universität Trier

www.bwl-ma.uni-trier.de

16

Mündliche Ergänzungsprüfungen (§ 7 Abs. 4 MA-FachPO)

- Pro **BWL-Spezialisierung** besteht im **MA „BWL“ einmal** und im **MA „Financial Management“ zwei Mal** die Möglichkeit zu einer **mündlichen Ergänzungsprüfung**, wenn ein Modul aus der Spezialisierung nach der Wiederholung einer schriftlichen Prüfung nicht bestanden ist.
- Wird von Studierenden des **BWL-Masterstudiengangs** ein **Wahlfach** ebenfalls aus der **BWL** gewählt, so wird auch in diesem Wahlfach **einmalig** eine mündliche Ergänzungsprüfung gewährt, wenn das Modul nach der Wiederholung einer schriftlichen Prüfung nicht bestanden ist. (§ 7, 5)
- Im Grundlagenmodul, dem Forschungsprojekt und der Masterarbeit ist **keine** mündliche Ergänzungsprüfung möglich.



Die Durchführung der mündlichen Ergänzungsprüfung (Dauer: 15-20 Min.) hat bis zum **Ende des nächsten Klausur-Anmeldetermins nach der nicht bestandenen Wiederholungsprüfung** zu erfolgen und muss **schriftlich beim Hochschulprüfungsamt** beantragt werden (§ 7).

Masterarbeit (§ 9 Master FachPO)


- Die **Masterarbeit** (30 LP) ist im Studienfach **BWL** anzufertigen und kann **unabhängig** von den gewählten **BWL-Spezialisierungen** geschrieben werden.
- Mit der Masterarbeit kann begonnen werden, wenn das **Grundlagenmodul und Pflichtmodule** im Umfang von mindestens 40 LP erfolgreich **bestanden** sind.
- Die Ausgabe der Masterarbeit kann i. d. R. ab dem 3. Fachsemester beantragt werden.
- **Bearbeitungszeit:** 18-23 Wochen bei ausschließlicher Beschäftigung mit der Masterarbeit

Auslandsstudium

**Studien- und Prüfungsleistungen können
bis zu 30 LP auch im Ausland erworben werden!**

Mit Ausnahme des Grundlagenmoduls (10 LP) und der Masterarbeit (30 LP) können **alle** anderen Wahlpflichtmodule auch im Rahmen des Auslandsstudiums absolviert werden.


**Fachprüfungsordnung der Master-Studiengänge
„Betriebswirtschaftslehre“ und „Financial Management“**
Auftaktveranstaltung • Universität Trier • 24. Oktober 2016

 **Universität Trier**


Prüfungsausschuss BWL-Master des FB IV (§ 5 MA-FachPO):

Mitglieder des Prüfungsausschusses Master BWL DLM	
Professoren	Univ. Prof. Dr. Weiber (Vorsitzender) Univ. Prof. Dr. Rieger (stellv. Vorsitzender) Univ. Prof. Dr. Swoboda Univ. Prof. Dr. Wolz
Wissenschaftl. Mitarbeiterin	Dr. Ursula Müller,
Nichtwissenschaftl. Mitarbeiterin	Hilgers, Carolina
Studierende	Braun, Raphael Kosira, Mario
Vertreter des Hochschulprüfungsamtes	Gebel, Uwe (stellv. Leiter des HPA)

Studienberatung:




Dr. Andrea Donalies
Raum C 420
Tel.: 0651/201-2632
Mail: sbbwlma@uni-trier.de



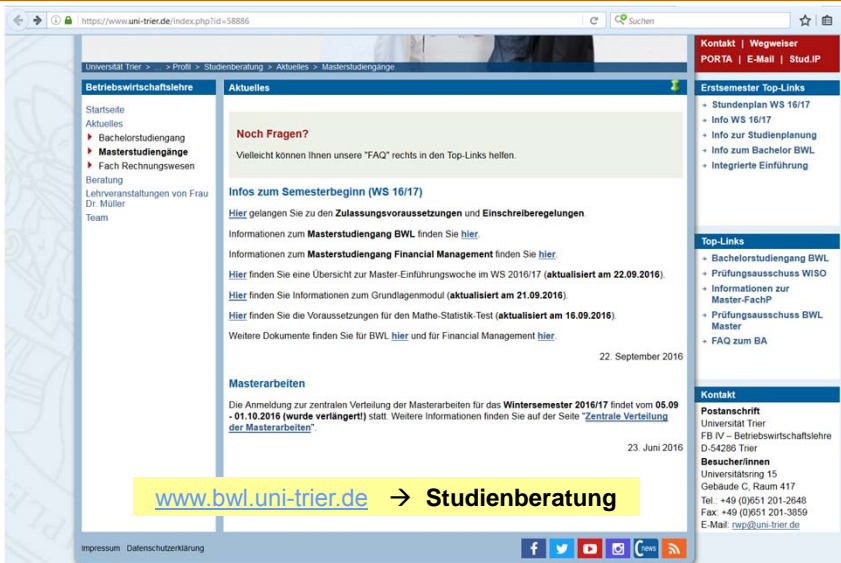
Dr. Ursula Müller
Raum C 427
Tel.: 0651/201-2730
Mail: muelleru@uni-trier.de

Univ.-Prof. Dr. Matthias Wolz www.bwl-ma.uni-trier.de
[Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber – Universität Trier](mailto:Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber)

19

 **Universität Trier**

**Aktuelle Infos zum Master
auf der Seite der Studienberatung BWL**



www.bwl.uni-trier.de → **Studienberatung**

Univ.-Prof. Dr. Matthias Wolz www.bwl-ma.uni-trier.de
[Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber – Universität Trier](mailto:Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber)

20

Präsentation:
Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber (Vorsitzender des MA-PA)
www.pa-masterbwl.uni-trier.de